Güstrow, 13. November 2023

Presse-Einladung zur

Vereidigung der Polizei am 17. November 2023 in Güstrow

Der Nachwuchs der Polizei Mecklenburg-Vorpommern wird am

17. November 2023 um 10:00 Uhr in der Sport- und Kongresshalle in Güstrow

vereidigt. Dazu werden 1.000 Gäste erwartet. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Der Jahrgang 2023 umfasst insgesamt 242 Einstellungen: 38 Frauen und 128 Männer haben ihre zweijährige Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst sowie weitere 26 Frauen und 50 Männer ihr dreijähriges Bachelorstudium für den gehobenen Polizeivollzugsdienst an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow begonnen. Sie absolvieren Studium und Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Zum Zeitpunkt ihrer Ernennung zu Polizeimeisteranwärterinnen und Polizeimeisteranwärtern (Ausbildung) bzw. zu Polizeikommissaranwärterinnen und Polizeikommissaranwärtern waren sie noch in zivil gekleidet. Wenn Dr. Stefan Metzger, amtierender Direktor der Fachhochschule, ihnen am 17. November 2023 den folgenden Diensteid gem. § 48 Abs. 1 Landesbeamtengesetz M-V "abnimmt", tragen sie nun Uniform:

"Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe."

Der Eid kann auch ohne die Wörter "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden.

Die Festrede hält der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung Christian Pegel. Weiterhin sind Grußworte von Bürgermeister Arne Schuldt und der Polizeiseelsorgerin Christina Innemann vorgesehen. Außerdem werden die Polizeikommissaranwärterin Marike Czok und der Polizeikommissaranwärter Tobias Stöhr ihre persönlichen Gedanken zum Polizeiberuf mit den Anwesenden teilen. Darunter zählen neben vielen Ehrengästen aus der Landespolizei

und aus der Landespolitik sowie von Partner-Institutionen insbesondere die Familien und Freunde unserer Anwärterinnen und Anwärter.

Hintergründe

Zahlen zum Einstellungsjahrgang

1.107 Bewerbungen von 392 Frauen und 715 Männern sind für die Einstellung in den Polizeivollzugsdienst im Jahr 2023 eingegangen.

Es ist insgesamt ein sehr junger Einstellungsjahrgang. Das Durchschnittsalter der Ausbildungs- und Studienanfänger liegt bei 20 Jahren.

Unter den 242 zu vereidigenden Berufsanfängern/-innen sind 64 Frauen; dies entspricht einer Quote von 26,4 %.

28 Polizeimeisteranwärterinnen und Polizeimeisteranwärter sind minderjährig. 23 Anwärterinnen und Anwärter (9,5 %) kommen nicht aus Mecklenburg-Vorpommern. Ihre Bewerbungen gingen aus Brandenburg, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ein.

Zur Fachhochschule

Die Fachhochschule in Güstrow ist für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich. Derzeit absolvieren 1.063 Personen ein Studium (539), eine Ausbildung (386) oder eine Aufstiegsqualifizierung (138) an der Fachhochschule. Davon entfallen knapp 600 auf die Polizei. Mit Tagungen und Fortbildungen hat die Fachhochschule im vergangenen Jahr 8.300 Personen nach Güstrow "gelockt". Mit aktuell 222 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Fachhochschule eine große Arbeitgeberin in der Region.

Ansprechpartnerin für die Presse / Anmeldungen

Daniela Hett Büro der Hochschulleitung d.hett@fh-guestrow.de 0385 588 70-101